

# Satzung zur Änderung der Reisekostenordnung der Sächsischen Landesärztekammer

**Vom 10. November 2014**

Aufgrund von § 8 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 des Sächsischen Heilberufekammergesetzes (SächsHKaG) vom 24. Mai 1994 (SächsGVBl. S. 935), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 266, 267) geändert worden ist, in Verbindung mit § 13 Abs. 1 der Hauptsatzung der Sächsischen Landesärztekammer (Hauptsatzung) vom 7. Oktober 1994 (ÄBS S. 786), die zuletzt durch Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 25. Juni 2014 (ÄBS S. 281)

geändert worden ist, hat die Kammerversammlung der Sächsischen Landesärztekammer am 8. November 2014 die folgende Satzung zur Änderung der Reisekostenordnung vom 2. Juli 2008 beschlossen:

## Artikel 1

Die Reisekostenordnung der Sächsischen Landesärztekammer vom 2. Juli 2008, zuletzt geändert durch Satzung vom 11. November 2013 (ÄBS S. 543), wird wie folgt geändert:

In § 3 Absatz 3 wird folgender Satz angefügt:

„Für fachbezogene Sprachprüfungen erfolgt die Zahlung eines Aufschlages auf das Sitzungsgeld an jeden Prüfer in Höhe von 50,00 EUR pro Prüfling.“

## Artikel 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

Dresden, 8. November 2014

i.V. Erik Bodendieck, Vizepräsident  
Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze  
Präsident  
Dr. med. Michael Nitschke-Bertaud  
Schriftführer

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und im Ärzteblatt Sachsen bekannt gemacht.

Dresden, 10. November 2014

i.V. Erik Bodendieck, Vizepräsident  
Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze  
Präsident